



# Statistischer Bericht

C III - vj 1/16

## **Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen 1.1. - 31.3.2016**

---

Bestell-Nr. 03 305

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
  
Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647  
Telefax 03 61 37-84 699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Mai 2016

Heft-Nr.: 80/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Tabellen**

1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2016 4
2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2016 4
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2016 6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2016 und im Februar nach Größenklassen und Haltungsformen 8



## **Vorbemerkungen**

Dieser Bericht erscheint vierteljährlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

## **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

## **Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge**

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung<sup>1)</sup> zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

## **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

## **Definitionen**

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

---

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	104 202	7 566	31	2 018	4 259	1 098
2	Februar	100 912	8 026	31	2 547	4 018	1 253
3	März	103 729	8 683	67	2 537	4 661	1 193
4	Januar-März	308 843	24 275	129	7 102	12 938	3 544
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
5	Januar	11 423	2 261	10	739	1 188	303
6	Februar	11 173	2 414	11	917	1 122	340
7	März	11 493	2 618	23	926	1 306	331
8	Januar-März	34 089	7 293	44	2 581	3 616	973

2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnitts

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	102 198	7 280	26	1 906	4 215	1 017
2	Februar	99 047	7 674	27	2 396	3 957	1 166
3	März	102 091	8 433	62	2 436	4 636	1 113
4	Januar-März	303 336	23 387	115	6 738	12 808	3 296
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
5	Januar	11 187	2 178	8	698	1 176	280
6	Februar	10 934	2 310	9	862	1 105	316
7	März	11 306	2 545	22	889	1 299	309
8	Januar-März	33 427	7 033	39	2 449	3 580	905
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>							
9	Januar	x	299	319	366	279	276
10	Februar	x	301	339	360	279	271
11	März	x	302	351	365	280	277

\*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2016 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
81	79	96 101	509	289	220	19	7	1
103	74	92 564	298	195	103	21	3	2
126	99	93 184	1 697	1 437	260	161	4	3
310	252	281 849	2 504	1 921	583	201	14	4
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
10	11	9 148	12	5	7	-	2	5
13	12	8 751	7	4	3	-	1	6
16	16	8 838	34	26	8	3	1	7
39	39	26 736	52	35	17	4	4	8

schlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2016 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
67	49	94 537	360	225	135	14	7	1
80	48	91 168	189	152	37	13	3	2
109	77	92 054	1 452	1 313	139	151	1	3
256	174	277 759	2 001	1 690	311	178	11	4
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
9	7	8 999	8	4	4	0	2	5
10	8	8 619	4	3	1	0	1	6
14	12	8 730	28	24	4	3	0	7
32	27	26 348	40	30	9	3	3	8
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>								
127	141	95	23	18	30	18	264	9
125	159	95	20	18	30	18	264	10
126	161	95	19	18	30	18	264	11

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	2 004	286	5	112	44	81
2	Februar	1 865	352	4	151	61	87
3	März	1 638	250	5	101	25	80
4	Januar-März	5 507	888	14	364	130	248
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
5	Januar	236	83	2	41	12	22
6	Februar	238	103	1	54	17	24
7	März	188	74	2	37	7	22
8	Januar-März	662	260	5	132	36	68

\*) tauglich beurteilte Tiere



von Hausschlachtungen 2016 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
14	30	1 564	149	64	85	5	-	1
23	26	1 396	109	43	66	8	-	2
17	22	1 130	245	124	121	10	3	3
54	78	4 090	503	231	272	23	3	4
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
2	4	149	4	1	3	0	-	5
3	4	132	3	1	2	0	-	6
2	4	107	6	2	4	0	1	7
7	12	388	12	4	8	0	1	8

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2016 und im Februar nach Größenklassen und Haltungsformen

Monat Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen <sup>6)</sup>	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>		Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4) 5)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Durchschnitt des Monats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsmonat							
		Anzahl					1 000 Stück	Anzahl	
Januar	43	2 018 778	1 551 759	1 566 913	38 040	24,3	0,78	76,9	
<b>Februar</b>	<b>43</b>	<b>2 018 778</b>	<b>1 554 024</b>	<b>1 552 892</b>	<b>37 800</b>	<b>24,3</b>	<b>0,84</b>	<b>77,0</b>	
davon									
unter 5 000	4	12 653	9 473	9 129	196	21,5	0,74	74,9	
5 000 - 10 000	3	19 233	6 712	8 973	137	15,3	0,53	34,9	
10 000 - 30 000	6	106 418	91 978	91 762	2 397	26,1	0,90	86,4	
30 000 - 50 000	16	697 857	484 034	515 407	13 195	25,6	0,88	69,4	
50 000 - 100 000	11	752 810	689 328	681 479	16 793	24,6	0,85	91,6	
100 000 - 200 000	3	429 807	272 499	246 142	5 082	20,6	0,71	63,4	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenhaltung	30	1 441 319	1 052 333	1 037 655	25 248	24,3	0,84	73,0	
Freilandhaltung	16	408 387	345 376	358 930	8 915	24,8	0,86	84,6	
Kleingruppenhaltung und ausgestallte Käfige	3	30 430	28 947	29 132	533	18,3	0,63	95,1	
Ökologische Erzeugung	6	138 642	127 368	127 175	3 105	24,4	0,84	91,9	

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

5) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier).

6) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.



